



es gegen ein gut erleuchtete Fläche ohne Schatten halten, z. B. eine Wand.

**ACHTUNG! DIE DIREKTE BEOBACHTUNG DER SONNE KANN SCHWERE SCHÄDEN AM AUGENLICHT VERURSACHEN. SCHAUEN SIE NIEMALS MIT UNGESCHÜTZTEM AUGE DIREKT IN DIE SONNE.**

Für die Scharfstellung des Fadenkreuzes, lockern Sie den Einstellring des Okulars, drehen das Okular mehrfach (im Uhrzeigersinn oder entgegen) und schauen erneut durch das Okular. Erscheint das Fadenkreuz scharf gestellt, stellen Sie den Einstellring erneut fest.

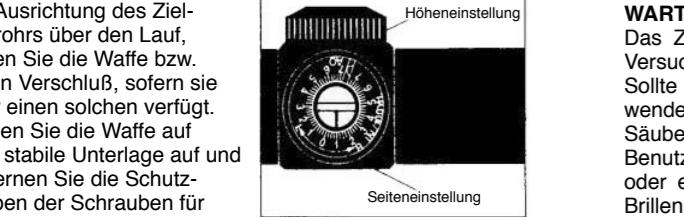
**INSTALLATION**

**ACHTUNG! INSTALLIEREN SIE DAS INSTRUMENT ERST NACH ENTladen DER WAFFE. BEFOLGEN SIE IMMER DIE BEI DER WAFFENHANDHABUNG NOTWENDIGEN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.**

Positionieren Sie das Zielfernrohr auf die Halteringe. Setzen Sie das Gewehr auf die Schulter oder die Werkbank auf und verschieben Sie das Zielfernrohr in Richtung des Kolbens, bis das komplette Sehfeld zu erkennen ist. Kontrollieren Sie, daß die vertikalen und horizontalen Komponenten in der Mitte des Instruments mit der Achse des Gewehrlaufs ausgerichtet sind. Nach dem korrekten Aufsetzen des Zielfernrohrs und der Einstellung des Fadenkreuzes, ziehen Sie die Halteringe der oberen Hälfte an. Richten Sie das Fadenkreuz mit der Achse der Waffe aus, indem Sie das Instrument drehen. Dann ziehen Sie die Schrauben fest an, ohne diese zu überdrehen, um das Zielfernrohr nicht zu beschädigen.

**AUSRICHTUNG**

Bei Ausrichtung des Zielfernrohrs über den Lauf, öffnen Sie die Waffe bzw. deren Verschluß, sofern sie über einen solchen verfügt. Setzen Sie die Waffe auf eine stabile Unterlage auf und entfernen Sie die Schutzkappen der Schrauben für die Visiereinrichtung. Zielen Sie durch den Lauf (bei Waffenmodellen ohne Verschluß benötigen Sie einen Spiegel, den Sie an der Öffnung des Auswurfs ansetzen, um so durch den Lauf blicken zu können) auf ein Objekt, das sich in einer Entfernung von etwa 50 m befindet und richten Sie ihn mit dem Kolben so aus, daß sich das Ziel im Zentrum des Laufs befindet. Ohne das Gewehr zu bewegen, regulieren Sie jetzt die Schrauben der Seiten- und Höheneinstellung bis das Fadenkreuz das Ziel fixiert. Zur Höherstellung des Einschübpunktes drehen Sie



**ATTENZIONE: L'OSSEZIONE DIRETTA DEL SOLE PUÒ CAUSARE GRAVI DANNI IRREVERSIBILI ALLA VISTA. NON GUARDARE MAI IL SOLE, NE CON LO STRUMENTO NE AD OCCHIO NUO.**

Per vedere un reticolo ben definito, allentare la ghiera di bloccaggio dell'oculare, ruotare l'oculare di un paio di giri (in senso orario o antiorario) e guardare nuovamente attraverso l'oculare. Quando il reticolo appare bene a fuoco, serrare nuovamente la ghiera di

die Schraube der Höheneinstellung im Uhrzeigersinn, zur Verstellung nach rechts drehen Sie die Schraube der Seiteneinstellung im Uhrzeigersinn. Bei größeren Einstellungsänderungen in beiden Richtungen, nehmen Sie zuerst einen Teil der Höheneinstellung vor und dann einen Teil der Seiteneinstellung, um dann so fortzufahren bis, das Zielfernrohr komplett eingestellt ist. Verfügt das Modell über Seiteneinstellungsringe, so können Sie diese für große Einstellungsänderungen benutzen und dann die Feinregulierung über das im Zielfernrohr eingegebute System vornehmen.

**ZIELEN:** GEFAHR: Bei Verwendung eines Kollimators oder eines anderen Systems, dass den Gewehrlauf verstopt, dieses vor dem weiteren Vorgehen entfernen. Wurde der Lauf für den Zusammenbau durchbohrt, ist sicherzustellen, dass die Schrauben nicht im Lauf vorstehen. Nicht bei verstopten Lauf schießen. Ein verstopter Lauf kann die Waffe schwer beschädigen und Ihnen selbst sowie den in der Nähe befindlichen Personen ernsthafte Verletzungen zufügen. Stellen Sie die Zielfernrohre mit variablen Vergrößerungen auf das Maximum, indem Sie am Drehtrieb für den Zoom den höchsten Wert einstellen. Die Modelle mit Parallaxekorrektur müssen auf eine Position von 91 m eingestellt sein.

Legen Sie das Gewehr auf und nehmen Sie mindestens 3 Probeschüsse auf ein Ziel mit einem Abstand von etwa 91 m vor. Regulieren Sie entsprechend den Einschüssen, indem Sie die Schrauben der Höhen- und Seiteneinstellung entsprechend drehen. Anmerkung: Die Richtungspfeile für die Seiten- (W) und Höheneinstellung (E) bieten exakte Anhaltspunkte für die Einstellung. Jeder Schritt verschiebt den Einschübpunkt entsprechend der folgenden Tabelle

**SEITEN- UND HÖHENEINSTELLUNG (VERSTELLUNG IN MM PRO SCHRITT)**

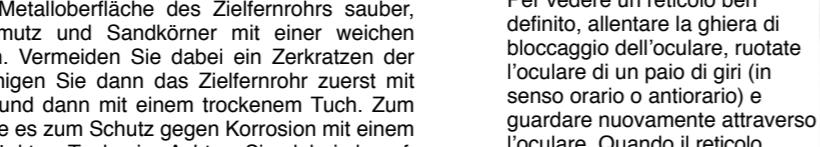
50yds (46m)	100yds (91m)	200yds (183m)	300yds (274m)
1/8" (3mm)	1/4" (6mm)	1/2" (13mm)	3/4" (19mm)

Nach erfolgter Einstellung des Zielfernrohrs setzen Sie die Schutzkappen wieder auf die Einstellschrauben.

**WARTUNG UND PFLEGE DES ZIELFERNROHRS**

Das Zielfernrohr ist völlig wasserfest und stoßgeschützt. Versuchen Sie nie, die optischen Teile zu demontieren. Sollte eine Reparatur oder ein Eingriff notwendig sein, so wenden Sie sich an die Firma Konus oder Ihren Fachhändler. Säubern Sie die Linsen nur, wenn es absolut notwendig ist. Benutzen Sie dazu ein weiches Tuch ohne Synthetikfasern oder ein Papier für Linsen, wie es für die Reinigung von Brillen oder Linsen von Fotoapparaten eingesetzt wird. Wird das Zielfernrohr nicht benutzt, so bewahren Sie es an einem trockenen und geschützten Ort auf.

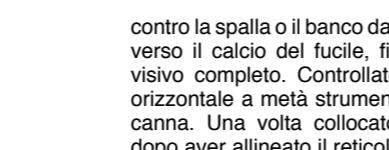
Halten Sie die Metalloberfläche des Zielfernrohrs sauber, indem Sie Schmutz und Sandkörner mit einer weichen Bürste entfernen. Vermeiden Sie dabei ein Zerkratzen der Oberfläche. Reinigen Sie dann das Zielfernrohr zuerst mit einem feuchten und dann mit einem trockenem Tuch. Zum Schluß reiben Sie es zum Schutz gegen Korrosion mit einem in Silikonöl getränkten Tuch ein. Achten Sie dabei darauf, die Linsen nicht mit dem in Silikonöl getränkten Tuch zu



berühren.

**ENTFERNUNGSBERECHNUNG MIT DEM FADENKREUZ (4FACHE VERGRÖßERUNG)**

Die Entfernung zwischen zwei Punkten des Fadenkreuzes beträgt 76 cm bei 91 m (ein Hirsch mittlerer Größe müßte diese Fläche komplett abdecken). Bedeckt er nur die Hälfte der Fläche befindet er sich in einer Entfernung von 183 m, bedeckt er ein Drittel der Fläche, ist das Ziel 274 m entfernt usw.



Die folgende Tabelle erlaubt die Entfernung eines Hirsches mittlerer Größe festzustellen. Bedeckt das Tier die Hälfte der Breite der dünneren Linie des Fadenkreuzes, gilt die Spalte A, bedeckt es dagegen die ganze Breite gilt die Spalte B.

VERGRÖßERUNGEN	A	B
3x	137 m	68 m
4x	183 m	91 m
5x	228 m	114 m
6x	274 m	137 m
7x	320 m	160 m
8x	365 m	183 m
9x	411 m	205 m
10x	459 m	228 m
11x	505 m	252 m
12x	550 m	274 m

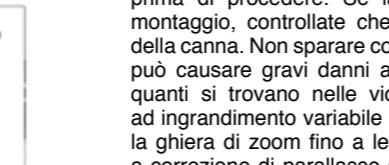
**ISTRUZIONI PER I CANNOCCHIALI DA FUCILE**

**MESSA A FUOCO**

Tenendo lo strumento a 5-9cm dall'occhio, guardare attraverso l'oculare, puntandolo verso un'area ben illuminata e senza ombre, per esempio una parete.

**ATTENZIONE: L'OSSEZIONE DIRETTA DEL SOLE PUÒ CAUSARE GRAVI DANNI IRREVERSIBILI ALLA VISTA. NON GUARDARE MAI IL SOLE, NE CON LO STRUMENTO NE AD OCCHIO NUO.**

Per vedere un reticolo ben definito, allentare la ghiera di bloccaggio dell'oculare, ruotare l'oculare di un paio di giri (in senso orario o antiorario) e guardare nuovamente attraverso l'oculare. Quando il reticolo appare bene a fuoco, serrare nuovamente la ghiera di



montaggio.

**MONTAGGIO**

**ATTENZIONE: INSTALLATE LO STRUMENTO SOLO QUANDO L'ARMA È SCARICA: SEGUIRE SEMPRE SCRUPOLOSAMENTE LE PROCEDURE DI SICUREZZA RELATIVE AL MANEGGIO DELLE ARMI DA FUOCO.**

Posizionare il cannocchiale suli anelli di bloccaggio

Appoggiare il fucile contro la spalla o il banco da lavoro, e spostare il cannocchiale verso il calcio del fucile, fino a quando vedrete un campo visivo completo. Controllate che i componenti verticale ed orizzontale a metà strumento siano allineati con l'asse della canna. Una volta collocato il cannocchiale correttamente, dopo aver allineato il reticolo, serrare la metà superiore degli anelli. Allineate il reticolo con l'asse dell'arma ruotando lo strumento, dopo di ciò, non serrare le viti in modo eccessivo per non danneggiare il cannocchiale.

**ALLINEAMENTO**

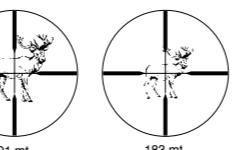
Per allineare il cannocchiale mirando attraverso la canna del fucile, rimuovere l'otturatore nei modelli che lo possiedono, o aprire gli altri tipi di arma da fuoco. Appoggiare il fucile su un supporto solido e rimuovere i tappi della deriva e dell'alzo.

Mirare attraverso la canna, dal lato della culatta (nel caso dei modelli non ad otturatore, è necessario munirsi di uno specchietto, da posizionare nell'apertura dell'espulsore e che va inclinato in modo da permettere l'osservazione attraverso la canna) ad un bersaglio posto ad una distanza di circa 50 metri, spostare il calcio in modo da allineare il bersaglio al centro della canna. Senza spostare il fucile, regolare le viti della deriva e dell'alzo, in modo da centrare il reticolo sul bersaglio. Per alzare il punto di impatto, ruotare in senso orario la vite dell'alzo, per spostarlo verso destra, girare la vite della deriva in senso orario. Se dovete effettuare grossi spostamenti in entrambe le direzioni, prima effettuare una parte dello spostamento dell'alzo, poi una parte in deriva e continuare così fino a completare la regolazione. Chi dispone di anelli di regolazione della deriva, può usarli per i grossi spostamenti e poi effettuare la messa a punto finale attraverso il sistema incorporato al cannocchiale.

**COME CALCOLARE LE DISTANZE CON IL RETICOLO (ad ingrandimento 4x)**

La distanza tra un punto e l'altro del reticolo è pari a 76cm a 91m (30pollici a 100 yarde) e a questa distanza, un cervo di media grandezza dovrebbe occupare completamente questo spazio.

Se occupa solo metà spazio è a 183m. Se occupa un terzo dello spazio, il bersaglio dista 274m e così via.



La tabella seguente permette di ricavare la distanza di un cervo di medie dimensioni. Se l'animale occupa metà della larghezza della linea più sottile del reticolo consultare la colonna A. Se occupa tutta la larghezza consultare la colonna B.

INGRANDIMENTI	A	B
3x	137 m	68 m
4x	183 m	91 m
5x	228 m	114 m
6x	274 m	137 m
7x	320 m	160 m
8x	365 m	183 m
9x	411 m	205 m
10x	459 m	228 m
11x	505 m	252 m
12x	550 m	274 m